

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 148 (1982)

Heft: 6

Artikel: Zum Wechsel In der Chefredaktion

Autor: Wetter, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Wechsel in der Chefredaktion

Ab 1. Juli wird die Chefredaktion der ASMZ in andere Hände übergehen. Anstelle von Divisionär zD Ernst Wetter tritt Divisionär zD Frank A. Seethaler.

Willkommgruss und gute Wünsche für den neuen Chefredaktor

Bereits Mitte 1981 wählte der Zentralvorstand auf Antrag der Verwaltungskommission **Divisionär Frank A. Seethaler** einstimmig zum neuen Chefredaktor der ASMZ mit Amtsantritt im Juli 1982. Es war mehr als ein glücklicher Zufall, dass die Verwaltungskommission zu jenem Zeitpunkt einen neuen Chefredaktor suchen musste, als feststand, dass Divisionär Seethaler vom Kommando der Felddivision 6 zurücktreten werde. Verwaltungskommission und Zentralvorstand waren glücklich, dass er sich bereit erklären konnte, die Schriftleitung der ASMZ zu übernehmen.

Es ist beinahe vermessens, Divisionär Seethaler vorstellen zu wollen. Seine **militärische Fachkompetenz** ist allen Offizieren, die mit ihm Dienst leisten durften, bestens bekannt. So war er u.a. 1966 bis 1968 Kommandant der Infanterie-Rekrutenschule in Bern, 1969 bis 1973 Kommandant der Generalstabskurse und ab 1974 bis 1981 Kommandant der Felddivision 6. Wer war nicht tief beeindruckt von seinen äusserst genauen, umfassenden und fundierten Analysen, seinen hieb- und stichfesten Folgerungen und seiner klaren und überzeugenden Sprache? Es ist kein Zufall, dass die Grundlagendokumente unserer Armee für die taktische und operative Führung die «Handschrift» Divisionär Seethalers tragen. Es ist wiederum kein Zufall, dass mehrere operative Übungen für unsere Führungsspitzen, nebenamtlich verfasst, aus seiner Feder stammten.

Wer ihn kennt, weiss zudem, dass Divisionär Seethaler bei aller Loyalität ein gesundes Mass an kritischer Selb-

wieder zugute kommen. Wenn die Mittel nicht ausreichten, scheute sich Divisionär Wetter nicht, notfalls an verschiedene Türen zu klopfen, bis die Finanzierung dieser Beilagen sichergestellt war. Vor Jahresfrist ging die ASMZ auf Initiative Divisionär Weters unter die Verleger. **Verlagserzeugnisse** von militärischem Interesse sollen zum Selbstkostenpreis herausgegeben werden. Drei Bücher sind mittlerweile erschienen.

Der Zentralvorstand der SOG und die Verwaltungskommission ASMZ danken Divisionär Wetter für seine grosse Arbeit und sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken als Chefredaktor. Wir wünschen ihm im Namen aller Leser der ASMZ eine geruhsame Zeit und freuen uns, dass er die Verlagerzeugnisse der ASMZ weiterhin betreut.

Dank dem abtretenden Chefredaktor

Bereits vor Jahresfrist hatte **Divisionär Ernst Wetter** den Wunsch geäussert, Mitte 1982 von seinem Amt als Chefredaktor der ASMZ zurückzutreten. Mit Bedauern, jedoch mit Verständnis haben Verwaltungskommission und Zentralvorstand den Wunsch respektiert.

Im Alter von 61 Jahren war Divisionär Wetter im Jahre 1975 als Chefredaktor gewählt worden. Während 7 Jahren prägte er mit unermüdlicher Tatkraft und souveräner Fachkompetenz die ASMZ. Unter seiner Schriftleitung fand das Fachorgan der SOG im In- und Ausland noch vermehrte Beachtung und Anerkennung. Divisionär Wetter liess sich in seiner Tätigkeit immer von der **Zweckbestimmung der ASMZ** leiten:

- Er vertrat mit bewundernswertem Mut in völliger Unabhängigkeit von der militärischen und politischen Führung unsere militärischen Anliegen;
- er trug mit ausgewählten Beiträgen Wesentliches bei zur Information und Weiterbildung von uns Offizieren aller Stufen.

Unter seiner Schriftleitung konsolidierte sich ab 1975 das Projekt «ASMZ für alle». Die **Zahl der Abonnenten** stieg während der 7 Jahre von 25 500 auf 30 600.

Der abtretende Chefredaktor schuf sich **Verbindungen im In- und Ausland**, was ihm gestattete, an kompetente Autoren gezielte Aufträge für die Bearbeitung aktueller Probleme zu erteilen.

Allfällige Überschüsse aus der Verwaltungsrechnung liess er dem Leser in Form von **Sonderbeilagen** zur ASMZ



Der scheidende Chefredaktor
Divisionär zD E. Wetter



Der neue Chefredaktor
Divisionär zD F. A. Seethaler

ständigkeit und Unabhängigkeit bewahrt hat.

Der Zentralvorstand der SOG und die Verwaltungskommission ASMZ sind überzeugt, mit Divisionär Seethaler eine gute Wahl getroffen zu haben. Er wird zusammen mit den bewährten Rubrikredaktoren bei aller redaktionellen Freiheit den eingeschlagenen Weg der ASMZ fortsetzen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit und viel Befriedigung in der neuen Aufgabe.

Oberstlt S. Küchler
Präsident der Verwaltungskommission ASMZ

Letzte Worte des Chefredaktors

Der Beginn fiel mir leicht, denn das «Schlachtschiff» ASMZ war bereits, als ich Mitte 1975 die Chefredaktion übernahm, in moderner Gestaltung und als «ASMZ für alle» in See gestochen. So hatte ich denn nur noch den Kurs zu halten und das Schiff von Monat zu Monat, wenn es am Hafen anlegte, neu zu beladen mit interessanten Beiträgen. Erfreulich daran war, dass kompetente Autoren sich zur Verfügung stellten (freiwillig oder auch un-

ter sanftem Zwang des geplagten Chefredaktors), und hin und wieder eine Salve schossen, die seismographisch im EMD und in der Presse vermerkt wurden.

Innerhalb des **Redaktorenteams** herrschte ein sehr guter Geist und der selbständige Wille, den Lesern der ASMZ etwas zu bieten. So geht denn mein erster Dank an die Rubrikredaktoren, von denen ich nur ungern scheide.

Redaktionsarbeit ist die eine Seite, **Herstellung der ASMZ** und der Sonderhefte aber die andere. Die Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, mit welcher das Manuskript getastet und korrigiert, die Zeitschrift zusammengestellt und gedruckt wurde, entthob mich vieler Mühen. Und so geht denn meine grosse Anerkennung auch an alle ASMZ-Mitwirkenden des Graphischen Unternehmens Huber & Co. AG in Frauenfeld.

Auch der Chefredaktor ASMZ hat eine obrigkeitliche Instanz: die **Verwaltungskommission ASMZ**. Sie regelte die vertraglichen und finanziellen Angelegenheiten, befasste sich mit den Problemen der Beziehungen zur SOG und zu den OG und unterstützte meine

redaktionellen Vorhaben in grosszügiger Weise. Für den unternehmerischen Geist und die kameradschaftliche Zusammenarbeit sei den Mitgliedern der Verwaltungskommission ASMZ herzlich gedankt.

Die **redaktionelle Tätigkeit** an der ASMZ in den sieben verflossenen Jahren erfüllte mein Pensioniertendasein in angenehmer Weise: immer so viel, um mich in leichtem Trab zu halten, immer auf der Suche nach neuen Themen. Ich hätte mir keine schönere Aufgabe als diese wünschen können. Aber es ist doch Zeit, die Chefredaktion in andere Hände zu legen, und so wünsche ich denn meinem Nachfolger, Divisionär F. Seethaler, dieselbe Genugtuung, an der militärischen Landesverteidigung aktiv mitzuwirken, wie ich sie hatte.

Damit scheide ich auch vom treuen **Leserkreis** unserer Militärzeitschrift, der mir oft Anregungen, vor allem aber stille Sympathie entgegengebracht hat.

Divisionär zD E. Wetter

BANK JULIUS BÄR ZÜRICH

&

NEW YORK

Baer American Banking Corporation
330 Madison Avenue, New York, N.Y. 10017

NY8201